

Modulkatalog

Master of Education - Sekundarst. I und II Kunst

gültig ab: Wintersemester 2023/2024

KUN-MA-010: Kunstpädagogik und didaktische Forschung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe II]	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung didaktischer Aspekte der Vermittlung künstlerischer Kompetenzbereiche unter Berücksichtigung gegenwärtiger Positionen und Diskurse der Kunstpädagogik und benachbarter Disziplinen sowie eines sprachsensiblen Fachunterrichts unter Berücksichtigung kunstpädagogischer Konzepte der Sprachbildung - Reflexion kindheits- und jugendspezifischer, (alltags-)ästhetischer und medienkultureller Phänomene und Praktiken sowie deren individuelle und kollektive Aus- und Abgrenzungsmechanismen einschließlich der Thematisierung inklusiver Potentiale kunstpädagogischen Handelns - Reflexion von kindheitspezifischen Formen ästhetisch-gestalterischer Weltaneignung unter Berücksichtigung sozialräumlicher Perspektiven. - Entwicklung, Analyse und Reflexion kunstpädagogischer Unterrichtsplanung auf Grundlage der aktuellen fachdidaktischen Schul- und Unterrichtsforschung insbesondere in Hinblick auf medienpädagogische Konzepte und Diskurse sowie dem Einsatz digitaler Medien im (Kunst-)Unterricht - Auseinandersetzung mit kunstpädagogischen Forschungsszenarien im Kontext von empirischer Schul-, Unterrichts- und Bildungsforschung - Grundlagen empirischer Forschung und deren Methodik - Betrachtung und Einordnung aktueller wissenschaftlicher Forschungsergebnisse mit kunstpädagogischer Relevanz <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - anwendungsbezogene Kritik und Analyse kunstpädagogischer Theorien und Modelle sowie Entwicklung von Kriterien zur begründeten Auswahl von fachlich relevanten Unterrichtsthemen und Lerngegenständen - vertiefende Anbahnung schulischer und außerschulischer Vermittlungskompetenz in kunstpädagogischen Praxisfeldern - erweiterte Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Kunstunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften - Fähigkeit zur methodisch kontrollierten Beobachtung, Analyse und Kritik kunstpädagogischer Lernprozesse - Entwicklung einer forschungsorientierten Fragehaltung mit daraus resultierenden Handlungsoptionen in Bezug auf Unterricht und Schule - Fähigkeit Medien didaktisch in kunstpädagogische, auch digitale Lehr-Lern-Kontexte einzubinden, ein förderliches Medienverhalten zu initiieren sowie schulische Rahmenbedingungen in Hinblick auf digitale Medien weiterzudenken - Qualifikation für die selbstständige Entwicklung didaktischer Forschungsszenarien mit Bezugnahme auf Methoden der empirischen Bildungsforschung; Transfer auf schulische Handlungsfelder - individuelle Positionierung und Einbeziehung aktueller Diskurse in das eigene kunstpädagogische Handeln und Forschen 	

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vertiefende/Elementare Kunstpädagogik (Seminar)	2	Portfolio (bestehend aus der Ausarbeitung eines Unterrichtsentwurfs, eines Unterrichtsprojekts oder einer im Rahmen des Seminars entwickelten Fragestellung, ca. 10 Seiten zuzüglich dokumentarisches Material)	-	-	3
Kunstpädagogische Forschung (Seminar)	2	-	-	Referat (45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (6-10 Seiten) oder Hausarbeit (8-15 Seiten zuzüglich dokumentarisches Material)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Kunst			

KUN-MA-011: Kunstgeschichte und kunstwissenschaftliche Forschung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe II]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefende Methoden zur Analyse und Interpretation von Werken der bildenden Kunst, der visuellen Medien sowie weiterer künstlerischer Ausdrucksformen, - vertiefende Kenntnisse in (gegenwärtigen) Theorien und Positionen der Kunsttheorie, Ästhetik, Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte, sowie kontextuelle Analyse bildtheoretischer Diskurse, - Phänomene zeitgenössischer Gegenwartskunst im Spannungsfeld von Kunstsystem und Akteur:innen, - Konzepte musealer Settings und Ausstellungspraxen, - Einordnung alltagsästhetischer Phänomene der Kinder- und Jugendkultur mithilfe kontemporärer medienwissenschaftlicher und kommunikationstheoretischer Implikationen unter Berücksichtigung unterschiedlicher kultureller und gesellschaftlicher Entwicklungen und Epochen, - Generierung eigenständiger kunstwissenschaftlicher und kunsthistorischer Fragestellungen sowie Konzeption experimenteller Vermittlungs-Szenarien; Transfer in schulische und außerschulische Kontexte <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung rezeptionsästhetischer Methoden der Werkanalyse unter möglicher Berücksichtigung didaktischer Fragestellungen, - Austausch, Mitwirkung, Vernetzung und Anleitung innerhalb des Kunstfeldes und/oder mit kulturellen Institutionen, - weiterführende Kenntnisse in verschiedenen Analyse- und Interpretationsverfahren kunsthistorischer, kunstwissenschaftlicher und medienwissenschaftlicher Themenfelder mit Transfer in vertiefte und spezialisierte Fragekomplexe, - Auseinandersetzung mit kunstwissenschaftlicher, kunsthistorischer und künstlerischer Forschung sowie deren Anwendungsfeldern in unterschiedlichen schulischen und außerschulischen, Lehr-, Lernformen und Handlungsfeldern, - forschendes Lernen in kunstgeschichtlichen, kontemporären und medienwissenschaftlich orientierten Projekten 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Kunstgeschichtliche Vertiefung (Seminar)	2	Portfolio (bestehend aus der Beschreibung und Analyse eines Kunstwerkes inkl. Bildmaterial, ca. 10 Seiten)	-	-	3

Aktuelle Forschungsfragen der Kunstwissenschaft (Seminar)	2	-	-	Referat (20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (6-10 Seiten) oder Portfolio (bestehend beispielsweise aus der Beschreibung und Analyse eines Kunstwerkes inklusive Bildmaterial, ca. 10 Seiten) oder Protokoll (bestehend aus Dokumentation einer Kunstströmung inkl. Bildmaterial, ca. 10 Seiten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Kunst			

KUN-MA-012: Kunstpädagogische Profilbildung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe I]	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Exkursionen mit künstlerisch-praktischen oder kunstwissenschaftlichen oder außerschulisch-kunstdidaktischen Schwerpunkt - Entwicklung und Realisation eines eigenständigen Forschungsprojekts (Organisation, Prozesse und Arbeitsweisen forschender Projekt- und Teamarbeit), einschließlich Beurteilung und methodenkritischer Anwendung empirischer lern- und entwicklungsdiagnostischer Verfahren sowie Analyse und Interpretation von Ergebnissen der eigenen kunstdidaktischen Forschung - Weiterführende Auseinandersetzung mit kunstpädagogischen Forschungsszenarien im Kontext von empirischer Schul-, Unterrichts- und Bildungsforschung - Vertiefende Erörterung kunstpädagogischer und fachdidaktischer Praxisfelder unter Berücksichtigung aktueller kunstpädagogischer Positionen und Konzepte - Realisation kunstpädagogischer Entwürfe, Konzepte und Methoden im Rahmen von experimentellen Settings mit Bezug zur Kunstgeschichte, zur Gegenwartskunst und zu den visuellen Medien - Einblicke in Gender-Aspekte, Raum- und Lifestyle-Inszenierungen oder spezifische Kunst-, Kreativitäts- und Kommunikationsformen sowie in (Online-)Ethnografie, Visual Culture und Cultural Studies im Kontext kunstpädagogischen Handelns - Vertiefung in exemplarischen Themenschwerpunkten kunsthistorischer Felder und deren Übersetzung in Vermittlungskontexte von Kunstunterricht, bei gleichzeitiger Berücksichtigung sozial-historischer, ökonomischer und medial-technischer Entwicklungen - Weiterführende vertiefende Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Theorien und Methoden der Werkanalyse. Einblicke in Ästhetische Forschung, prozessuales Denken von künstlerischen Verfahren und Strategien sowie kontemporär orientierter Feldforschung - Untersuchung eigenständiger kunstwissenschaftlicher und kunsthistorischer Forschungsfragen, - Vertiefte künstlerische Auseinandersetzung in den Bereichen der Bildenden Kunst (Grafik, Malerei, Skulptur, Zeitbasierte Kunst / Intermedia) - Transfer der eigenen künstlerischen Praxis auf zukünftige Bezugsgruppen (Kinder und Jugendliche) und deren kulturellen Praxen <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion ästhetischer Erfahrungen in Feldern der künstlerischen Praxis oder im musealen Kontext und öffentlichen Raum - Erweitertes Verständnis zur Interpretation (fachdidaktischer) empirischer Unterrichts-, Schul- und Bildungsforschung - Entwicklung eines forschungsorientierten Habitus in Bezug auf Unterricht und Schule - kritische Analyse wissenschaftlicher Fragestellungen und Ableitung möglicher Handlungsoptionen für den eigenen Kunstunterricht - Anwendung kunstpädagogischer Theorien und Modelle sowie Entwicklung von Kriterien zur begründeten Auswahl von fachlich relevanten Unterrichtsthemen und Lerngegenständen - vertiefende schulische und außerschulische Vermittlungskompetenz in kunstpädagogischen Praxisfeldern - Weiterentwicklung und Reflexion des eigenen pädagogischen Selbstverständnisses und des professionellen Selbstkonzepts 	

	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines forschungsorientierten Habitus in Bezug auf ästhetische, kunsthistorische, kunstwissenschaftliche und medientheoretische Fragestellungen - Vertieftes Wissen in exemplarischen Themenschwerpunkten kunsthistorischer und kunstwissenschaftlicher Felder und deren Transfer in zielgruppenspezifische Vermittlungskontexte von Kunstunterricht - (interkultureller) Austausch, Mitwirkung, Vernetzung innerhalb des Kunstfeldes und/oder mit kulturellen Institutionen - Vertiefung gestalterischer Kompetenzen zur selbständigen künstlerischen Arbeit in den Bereichen der Bildenden Kunst (Grafik, Malerei, Skulptur, Zeitbasierte Kunst / Intermedia) zzgl. kunstdidaktischem Transfer - Förderung der Offenheit gegenüber mentalen und emotionalen Prozessen, Experimentierfreude, intensivierten Diskussions-, Reflexions- und Kritikfähigkeit, eigenverantwortliche Planung und Realisation künstlerischer und ästhetischer Gestaltungsprozesse <p>Das Modul kann nach der Absprache mit den Betreuer:innen zur Vorbereitung der Abschlussarbeit genutzt werden.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Tagesexkursionen (Exkursion)	2	1. Aktive und regelmäßige Teilnahme an 2 Tagesexkursionen, 2. Referat (ca. 15 Minuten) oder künstlerisches Portfolio (ca. 5 Seiten)	-	-	2
Kunstdidaktisches/-wissenschaftliches Forschungslabor (Seminar)	2	Präsentation (ca. 20 Minuten)	-	-	2
Profilbildung: Seminar (Seminar)	2	-	-	Referat (20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (6-8 Seiten) oder Hausarbeit (8-10 Seiten)	2

Profilbildung: Werkstatt (Werkstatt)	3	-	-	Praktisch-methodische Prüfung bestehend aus: 1. Präsentation in Form einer Ausstellung der im Rahmen der Lehrveranstaltung entwickelten künstlerischen Arbeitsreihen 2. Konzeptpapier (2-5 Seiten) mit Dokumentation des Bildmaterials	2
Die Lehrveranstaltungen "Tagesexkursionen" und "Kunstdidaktisches/-wissenschaftliches Forschungslabor" sind obligatorisch. Im Rahmen der Profilbildung absolvieren die Studierenden wahlpflichtobligatorisch entweder "Profilbildung: Seminar" oder "Profilbildung: Werkstatt".					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: Anbietende Lehrereinheit(en):		keine Kunst			

KUN-MA-020: Forschung in Kunstpädagogik und Kunstgeschichte		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe I]	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung didaktischer Aspekte der Vermittlung künstlerischer Kompetenzbereiche unter Berücksichtigung gegenwärtiger Positionen und Diskurse der Kunstpädagogik und benachbarter Disziplinen - Reflexion kindheits- und jugendspezifischer, (alltags-)ästhetischer und medienkultureller Phänomene und Praktiken sowie deren individuelle und kollektive Aus- und Abgrenzungsmechanismen einschließlich der Thematisierung inklusiver Potentiale kunstpädagogischen Handelns - Entwicklung, Analyse und Reflexion kunstpädagogischer Unterrichtsplanung auf Grundlage der aktuellen fachdidaktischen Schul- und Unterrichtsforschung - Auseinandersetzung mit kunstpädagogischen Forschungsszenarien im Kontext von empirischer Schul-, Unterrichts- und Bildungsforschung - Grundlagen empirischer Forschung und deren Methodik - Betrachtung und Einordnung aktueller wissenschaftlicher Forschungsergebnisse mit kunstpädagogischer Relevanz - vertiefende Methoden zur Analyse und Interpretation von Werken der bildenden Kunst, der visuellen Medien sowie weiterer künstlerischer Ausdrucksformen - vertiefende Kenntnisse in (gegenwärtigen) Theorien und Positionen der Kunsttheorie, Ästhetik, Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte, sowie kontextuelle Analyse bildtheoretischer Diskurse - Phänomene zeitgenössischer Gegenwartskunst im Spannungsfeld von Kunstsystem und Akteur:innen - Konzepte musealer Settings und Ausstellungspraxen - Einordnung alltagsästhetischer Phänomene der Kinder- und Jugendkultur mithilfe kontemporärer medienwissenschaftlicher und kommunikationstheoretischer Implikationen unter Berücksichtigung unterschiedlicher kultureller und gesellschaftlicher Entwicklungen und Epochen - Generierung eigenständiger kunstwissenschaftlicher und kunsthistorischer Fragestellungen sowie Konzeption experimenteller Vermittlungs-Szenarien; Transfer in schulische und außerschulische Kontexte <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendungsbezogene Kritik und Analyse kunstpädagogischer Theorien und Modelle sowie Entwicklung von Kriterien zur begründeten Auswahl von fachlich relevanten Unterrichtsthemen und Lerngegenständen - vertiefende Anbahnung schulischer und außerschulischer Vermittlungskompetenz in kunstpädagogischen Praxisfeldern - erweiterte Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Kunstunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften - Fähigkeit zur methodisch kontrollierten Beobachtung, Analyse und Kritik kunstpädagogischer Lernprozesse - Entwicklung einer forschungsorientierten Fragehaltung mit daraus resultierenden Handlungsoptionen in Bezug auf Unterricht und Schule - Qualifikation für die selbstständige Entwicklung didaktischer Forschungsszenarien mit Bezugnahme auf Methoden der empirischen Bildungsforschung; Transfer auf schulische Handlungsfelder - individuelle Positionierung und Einbeziehung aktueller Diskurse in das eigene kunstpädagogische Handeln und Forschen - Anwendung rezeptionsästhetischer Methoden der Werkanalyse unter möglicher Berücksichtigung didaktischer Fragestellungen 	

	<ul style="list-style-type: none"> - Austausch, Mitwirkung, Vernetzung und Anleitung innerhalb des Kunstfeldes und/oder mit kulturellen Institutionen - weiterführende Kenntnisse in verschiedenen Analyse- und Interpretationsverfahren kunsthistorischer, kunstwissenschaftlicher und medienwissenschaftlicher Themenfelder mit Transfer in vertiefte und spezialisierte Fragekomplexe - Auseinandersetzung mit kunstwissenschaftlicher, kunsthistorischer und künstlerischer Forschung sowie deren Anwendungsfeldern in unterschiedlichen schulischen und außerschulischen, Lehr-, Lernformen und Handlungsfeldern - forschendes Lernen in kunstgeschichtlichen, kontemporären und medienwissenschaftlich orientierten Projekten 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vertiefende/elementare Kunstpädagogik (Seminar)	2	Portfolio (bestehend beispielsweise aus der Ausarbeitung eines Unterrichtsentwurfs, eines Unterrichtsprojekts oder einer im Rahmen des Seminars entwickelten Fragestellung, ca. 10 Seiten zuzüglich dokumentarisches Material)	-	-	3
Vertiefung Kunstgeschichte (Seminar)	2	Portfolio (bestehend aus der Beschreibung und Analyse eines Kunstwerks inkl. Bildmaterial, ca. 10 Seiten)	-	-	3
Kunstpädagogische Forschung oder aktuelle Forschungsfragen der Kunstwissenschaft (Seminar)	2	-	-	Referat (45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (6-10 Seiten) oder Hausarbeit (8-15 Seiten zuzüglich dokumentarisches Material)	3

Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehrereinheit(en):	Kunst

KUN-MA-021: Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe I] Pflichtmodul [Sekundarstufe II]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen in den Bereichen der Bildenden Kunst (Grafik, Malerei, Skulptur, Zeitbasierte Kunst / Intermedia, Performance und digitale Verfahren) - erkenntnisgenerierende Auseinandersetzung mit Umwelt-, Kultur- und Alltagsphänomenen im Kontext ästhetischer und künstlerischer Forschungspraktiken - Entwicklung künstlerischer Formsprache und eigener künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten unter Aneignung fachspezifischer Gestaltungstechniken und ihren Vermittlungskontexten <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur selbständigen künstlerischen Arbeit in den Gebieten der Bildenden Kunst, der Visuellen Medien und weiteren künstlerischen Bereichen, einschließlich kunstdidaktischem Transfer - selbständige Entwicklung künstlerischer Arbeitsreihen - Etablierung differenzierter ästhetischer Wahrnehmungskompetenz im künstlerisch-praktischen Prozessgeschehen - Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeit in Beziehung zu kunst- und medientheoretischen Zusammenhängen sowie zu inter- und transdisziplinären Kontexten und Diskursen - wachsende Kommunikationsfähigkeiten, künstlerisch-praktische Selbst- und Teamkompetenz, selbstständiges Planen und Ausführen ästhetischer Gestaltungs- und Vermittlungsprozesse 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vertiefung: Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen I (Werkstatt)	3	1. mündliche Erläuterung der Konzeption der im Rahmen der Lehrveranstaltung entwickelten künstlerischen Arbeitsreihen (10-20 Minuten) und 2. Konzeptpapier (2-5 Seiten)	-	-	3

Vertiefung: Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen II (Werkstatt)	3	-	-	Praktisch-methodische Prüfung bestehend aus: 1. Entwicklung künstlerischer Arbeitsreihen 2. Präsentation in Form einer Ausstellung 3. Konzeptpapier (2-5 Seiten) mit Dokumentation des Bildmaterials	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Kunst			

KUN-MA-022: Kunstpädagogische Profilbildung für die Sekundarstufe II		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe II]	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Exkursionen mit künstlerisch-praktischen oder kunstwissenschaftlichen oder außerschulisch-kunstdidaktischen Schwerpunkt - Entwicklung und Realisation eines eigenständigen Forschungsprojekts (Organisation, Prozesse und Arbeitsweisen forschender Projekt- und Teamarbeit), einschließlich Beurteilung und methodenkritischer Anwendung empirischer lern- und entwicklungsdiagnostischer Verfahren sowie Analyse und Interpretation von Ergebnissen der eigenen kunstdidaktischen Forschung - weiterführende Auseinandersetzung mit kunstpädagogischen Forschungsszenarien im Kontext von empirischer Schul-, Unterrichts- und Bildungsforschung - vertiefende Erörterung kunstpädagogischer und fachdidaktischer Praxisfelder unter Berücksichtigung aktueller kunstpädagogischer Positionen und Konzepte - Realisation kunstpädagogischer Entwürfe, Konzepte und Methoden im Rahmen von experimentellen Settings mit Bezug zur Kunstgeschichte, zur Gegenwartskunst und zu den visuellen Medien - Einblicke in Gender-Aspekte, Raum- und Lifestyle-Inszenierungen oder spezifische Kunst-, Kreativitäts- und Kommunikationsformen sowie in (Online-)Ethnografie, Visual Culture und Cultural Studies im Kontext kunstpädagogischen Handelns, - Vertiefung in exemplarischen Themenschwerpunkten kunsthistorischer Felder und deren Übersetzung in Vermittlungskontexte von Kunstunterricht, bei gleichzeitiger Berücksichtigung sozial-historischer, ökonomischer und medial-technischer Entwicklungen - weiterführende vertiefende Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Theorien und Methoden der Werkanalyse. Einblicke in Ästhetische Forschung, prozessuales Denken von künstlerischen Verfahren und Strategien sowie kontemporär orientierter Feldforschung - Untersuchung eigenständiger kunstwissenschaftlicher und kunsthistorischer Forschungsfragen - vertiefte künstlerische Auseinandersetzung in den Bereichen der Bildenden Kunst (Grafik, Malerei, Skulptur, Zeitbasierte Kunst / Intermedia) - Transfer der eigenen künstlerischen Praxis auf zukünftige Bezugsgruppen (Kinder und Jugendliche) und deren kulturellen Praxen <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion ästhetischer Erfahrungen in Feldern der künstlerischen Praxis oder im musealen Kontext und öffentlichen Raum - erweitertes Verständnis zur Interpretation (fachdidaktischer) empirischer Unterrichts-, Schul- und Bildungsforschung; Entwicklung eines forschungsorientierten Habitus in Bezug auf Unterricht und Schule; kritische Analyse wissenschaftlicher Fragestellungen und Ableitung möglicher Handlungsoptionen für den eigenen Kunstunterricht - Anwendung kunstpädagogischer Theorien und Modelle sowie Entwicklung von Kriterien zur begründeten Auswahl von fachlich relevanten Unterrichtsthemen und Lerngegenständen - vertiefende schulische und außerschulische Vermittlungskompetenz in kunstpädagogischen Praxisfeldern - Weiterentwicklung und Reflexion des eigenen pädagogischen Selbstverständnisses und des professionellen Selbstkonzepts 	

		<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines forschungsorientierten Habitus in Bezug auf ästhetische, kunsthistorische, kunstwissenschaftliche und medientheoretische Fragestellungen - vertieftes Wissen in exemplarischen Themenschwerpunkten kunsthistorischer und kunstwissenschaftlicher Felder und deren Transfer in zielgruppenspezifische Vermittlungskontexte von Kunstunterricht - (interkultureller) Austausch, Mitwirkung, Vernetzung innerhalb des Kunstfeldes und/oder mit kulturellen Institutionen - Vertiefung gestalterischer Kompetenzen zur selbständigen künstlerischen Arbeit in den Bereichen der Bildenden Kunst (Grafik, Malerei, Skulptur, Zeitbasierte Kunst / Intermedia) zzgl. kunstdidaktischem Transfer - Aufgeschlossenheit gegenüber mentalen und emotionalen Prozessen, Experimentierfreude; intensivierte Diskussions-, Reflexions- und Kritikfähigkeit, eigenverantwortliche Planung und Realisation künstlerischer und ästhetischer Gestaltungsprozesse 			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):		<p>Eine Prüfung der folgenden Formen thematisch zur Profilbildung I oder Profilbildung II: Profilbildung I: Hausarbeit, 8-15 Seiten zuzüglich dokumentarisches Material, 2 LP Profilbildung II: Praktisch-methodische Prüfung, bestehend aus: 1. Präsentation in Form einer Ausstellung der im Rahmen der Profilbildung entwickelten künstlerischen Arbeitsreihen; 2. Konzeptpapier (2-5 Seiten) mit Dokumentation des Bildmaterials, 2 LP</p>			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Tagesexkursionen (Exkursion)	2	1. Aktive und regelmäßige Teilnahme an 2 Tagesexkursionen, 2. Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (6-10 Seiten) oder künstlerisches Portfolio (ca. 10 Seiten zuzüglich dokumentarisches Material)	-	-	3
Kunstdidaktisches/-wissenschaftliches Forschungslabor (Seminar)	2	Forschungsbericht (8-10 Seiten) oder Präsentation (ca. 45 Minuten)	-	-	3
Profilbildung I: Seminar (Seminar)	2	Präsentation (ca. 20 Minuten)	-	-	2

Profilbildung II: Werkstatt (Werkstatt)	3	Konzeptpapier zu im Rahmen der Lehrveranstaltung entwickelten künstlerischen Arbeitsreihen (2-5 Minuten) und mündliche Erläuterung der Konzeption der im Rahmen der Lehrveranstaltung entwickelten künstlerischen Arbeitsreihen (ca. 15-20 Minuten)	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Kunst			